

Ausschreibung zur 30. Rudenregatta

Stand: 01.05.2022

- Veranstalter:** MRV Peenemünde
- Segelrevier:** Peenestrom und Greifswalder Bodden rund um die Insel Ruden
- Bootsklasse:** Kutter ZK10
- Wettkampf-
Bestimmung:** ISAF Wettfahrtregeln 2021-2024
Klassenvorschrift **ZK 10** Ausgabe 03/04
- Wertung:** Gewertet wird nach dem Low-Point-System der
„ISAF Wettfahrtregeln 2021-2024“
- Rangliste:** **Landesrangliste MV 2016:**
- gem. Beschluss Verbandstag LSSV MV 2014
Deutsche Kutterangliste:
- gem. Ranglistenordnung DSSV
- Regattatermin:** 09.07.2022
- Wettfahrtleiter:** Michael Groth
- Schiedsgericht:** Stellt der MRV
- Regattakurs:** mehrere Streckenwettfahrten auf dem Peenestrom und
rund um die Insel Ruden
In Abhängigkeit von der Wetterlage behalten wir uns jedoch vor den
Regattakurs individuell zu ändern
- Teilnahmeberechtigung:** Besatzungen des DSSV und DMB
Der Schiffsführer muss entweder einen gültigen DSV-Führerschein,
Jüngstensegelschein, Sportsegelschein oder einen für das Fahrtgebiet
vorgeschriebenen gültigen Führerschein besitzen.
- Meldeschluss:** 06.07.2022

Marine Regatta Verein Stützpunkt Peenemünde 1990e.V.



Meldung:

im Internet:

30. Rudenregatta

oder direkt an

rudenregatta@gmx.de

Startgeld:

40 Euro

Die Zahlung des Meldegeldes muss mit der Meldung erfolgen. Der Anspruch auf Zahlung des Meldegeldes entfällt nicht durch Rücknahme der Meldung oder durch Fernbleiben des Bootes. Das Meldegeld wird nur bei Ablehnung der Meldung zurückerstattet. Die Gebühren sind zu überweisen oder bei der Anmeldung am Freitag zu bezahlen.

Preise:

3 x Glocke auf Treibholz, Urkunden und Sachpreise

Anreise:

am 08.07.2022 oder nach Absprache

Kranen:

*Freitag 08.07.2022 von 18:00Uhr bis 20:00Uhr
Samstag 09.07.2022 nach der Regatta*

Liegeplätze:

im Hafen des MRV Peenemünde

Unterkunft:

in eigenen Zelten oder Wohnanhängern
auf dem Gelände des MRV Peenemünde

Anmeldung:

*Freitag 08.07.2022 von 18:00Uhr bis 21:00Uhr
Samstag 09.07.2022 von 07:00Uhr bis 08:00Uhr*

Ablauf:

09:00 Uhr Steuermannsbesprechung
10:00 Uhr Erster Start

Verpflegung:

Samstag

Morgens ab 07:00Uhr Frühstück

Nach der Regatta, Gegrilltes und Getränke mit anschließender Regattafete

Sonntag

Morgens ab 08:00Uhr Frühstück

Meldeschluss für das Frühstück am Sa und So ist der 06.07.2022



Bemerkung:

Da wir aktuell noch nicht absehen können, wie es mit CORONA weitergeht, ist es möglich, dass es zu Änderungen im Umfang und Ablauf der Regatta kommt. Wir werden versuchen, euch über alle Änderungen zu informieren. Bei eventuellen Fragen könnt ihr euch auch gerne an uns wenden.

Es besteht die Möglichkeit, dass die Kutter vor und nach der Regatta auf dem Gelände (Landliegeplatz) verbleiben können, damit die Anfahrt zur nächsten Regatta vereinfacht wird.

Bei Interesse: Info bei der Anmeldung

Anlage:

1. Haftungsausschluss

Anlage 1.

Haftungsausschluss

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm.

Er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft.

Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich.

Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen.

In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber den Teilnehmern.

Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden.

Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherungs-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist.

Die gültigen Wettfahrtregeln der ISAF, die Klassenvorschriften sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.”

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.